Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

abend an dem vas lege darzu ein viertel
armoniace saltz vnd mistz es fleyssiglich
zusamme / also das es ein lipplich ding werd
So wirff den ein teile des pulvers vf smelzetz
dele kupfers / Darnach also das der kupfer zerlassen
ist / darnach tu darzu ein drittel oder ein
halb teil reychs silbers so wirt es alles pratne
lich silber / Aber das silber wassern / das andere
erhöhung des wassers substantie vffgang
wann dann das wasser vffgot / so vermach
das lach mit wolle / du salt aber vnder
das vas ein scherffe fire machen / wenne es
erhaczet so das silber verbrüchet / wenn ein
wasser klinge / vnd habe du aber das lach
ein weile / wann wasser kumet darzu
so hat es sin ding / Von dem wasser tartari

Das wasser tartari mach also / nym
das wich von zwenzig eyern vnd
tartari funff lot vnd puluer das
tartari vnd mistz es zu dy eyer vnd
zu treybe es bis es weret darnach leg es in
alambito so wirt das wasser

Von dem wasser des kupfers

Nu zu kupfer gan / Vnd temper es mit essig gemacht
von reten wyne vnd leg es vnd mist
vnd lac darvnder vier tag das es sich
dester baß zulasse / Darnach treybe es fun
stunt so wirt es lutter dünne vnd wol
smackend / Darnach zu tag armoniatim
saltz zwenzig also vil als des erste ist
gewesen vnd leg es vnder mist vnd la
es das drytag das es sich dester baß zulasse
du wasser vnd wurde lipplich vnd
so wirt er dester besser / darnach nym
es vf dem mist vnd habe es zusamen
darnach treybe es zu gar kleyn puluer